

Warum bellen Hunde?

Rassentypisch

Es gibt Hunderassen, für die häufiges bellen typisch sind. Dazu zählen beispielsweise Schäferhund oder Spitz. Meist handelt es sich um Hunderassen mit starken Hüte-Instinkten oder mit großem Bewegungsdrang, die sich gerne laut bemerkbar machen.

Langeweile

Wenn ein Hund sich langweilt, ist es durchaus möglich, dass er sich die Zeit mit Bellen vertreibt.

Mangelnde Aufmerksamkeit

Wenn du dich zu wenig mit deinem Hund beschäftigst, könnte er deine Aufmerksamkeit einfordern, indem er dich anbellt.



Nicht ausgelastet

Zu wenig Bewegung sorgt bei Hunden oft zu unerwünschten Verhaltensweisen. Das hängt eng mit „Langeweile“ und „mangelnder Aufmerksamkeit“ zusammen!

Angst und Unsicherheit

Wenn dein Hund unsicher ist oder etwas nicht kennt und deshalb Angst bekommt, möchte er sich mit einem lauten Bellen als größer und gefährlicher aufspielen als er ist.

Du solltest so früh wie möglich damit anfangen deinem Hund unerwünschte Verhaltensweisen abzugewöhnen, am besten schon im Welpenalter. Gerade in den ersten 20 Wochen, der sogenannten Prägephase, wird vieles festgelegt, was das Wesen und das Verhalten deines Hundes betrifft.

Schutzzinstinkt

Das kennen viele Hundemenschen: Jedes Klingeln an der Tür wird mit einem Bellkonzert bedacht – hier ist ein übertrieben ausgelebter Schutzzinstinkt des Hundes der Auslöser.

ACHTUNG!

Bellender Hund!

**Wachen und bellen
ist seine Aufgabe**